



SCHWEIZER ARMEE
ARMÉE SUISSE
ESERCITO SVIZZERO
ARMADA SVIZRA

Musik baut Brücken – die Militärmusik als Bindeglied der Armee zur Bevölkerung

Die Militärspiele faszinieren durch ihre Vielseitigkeit und fallen durch ihr kompetentes und dynamisches Auftreten bei Konzerten, Fahnenzeremoniellen und anderen musikalischen Darbietungen positiv auf. Wohlgemerkt: dies alles im Rahmen einer Milizarmee! Hinzu kommt, dass die Militärspiele auch Botschafter unserer vielschichtigen und mehrsprachigen Kultur sind, was gerade in der heutigen, stark auf Kulturvermischung bedachten Zeit immer bedeutsamer wird. Im Jahr leisten sechs Harmonieorchester und fünf Brass Bands ihren Wiederholungskurs (WK) von drei Wochen. Die WK-Spiele sind regional zugewiesen und in der Bevölkerung stark verwurzelt. Die Beziehungen zur Öffentlichkeit werden mit Konzerten in allen Landesteilen gepflegt. Neben den WK-Spielen gibt es noch die vier Orchester des Schweizer Armeespiels; sie sind Kulturträger der Extraklasse und werden an besonderen Anlässen im In- und Ausland eingesetzt.

Der Nachwuchsbedarf bei der Militärmusik beträgt pro Jahr idealerweise ca. 190 junge Musikerinnen und Musiker, welche in die Militärmusik aufgenommen und in zwei Rekrutenspielen ausgebildet werden. In beiden Rekrutenspielen sind zudem Tambouren integriert. Die Trompeter, Schlagzeuger, Tambouren und Betriebsrekruten werden während je 18 Wochen in Aarau fachlich und menschlich auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet. Um Militärmusikerin oder Militärmusiker werden zu können, müssen die Interessenten im Rahmen der Rekrutierung eine Fachprüfung bestehen. Dazu werden den Jugendlichen ab 16 Jahren von den zivilen Fachverbänden Vorbereitungskurse angeboten. Detaillierte Informationen sind unter www.militaermusik.ch abrufbar. Weiterhin gilt aber, dass nicht nur Musikstudentinnen und Musikstudenten die Fachprüfung bestehen können!


Auch in Zukunft werden Stellungspflichtige entweder eine Lehre oder die Matura absolviert haben. Und wer während mehreren Jahren professionellen Instrumentalunterricht genossen und seriös mit seinem Instrument gearbeitet hat, die oder der hat sehr gute Chancen auf einen Platz in der Militärmusik.

Das Kompetenzzentrum Militärmusik trägt die Verantwortung für die Ausbildung und den Einsatz sämtlicher Militärspiele. Berufspersonal und Milizangehörige der Militärmusik garantieren für Professionalität, Kompetenz und Effizienz. Aarau ist mit dem Kommando und der Ausbildung der Rekruten und Kader Hauptstandort. Einsatzsteuerung und Support sind in Bern stationiert.

Kompetenzzentrum Militärmusik
Oberst Aldo Werlen
Kommandant

Einsatz und Support
Kompetenzzentrum Militärmusik
Kaserne, 3000 Bern 22, Tel. 058 464 78 21
info@militaermusik.ch

Kommando und Ausbildung
Kompetenzzentrum Militärmusik
Kaserne, 5001 Aarau, Tel. 058 481 12 80
info@militaermusik.ch

Weitere Informationen und
Auskünfte über die Militärmusik
erhalten Sie unter:
www.militaermusik.ch



Militärkonzerte 2025 Spiel Territorialdivision 3

Leitung: Hptm Patrick Aegerter
Musikalische Leitung: Lt Alejandro Inauen

Klosters Platz
Katholische Kirche St. Josef
Dienstag, 16. Dezember
19.30 Uhr

Altdorf
Pfarrkirche St. Martin
Mittwoch, 17. Dezember
19.30 Uhr

Eintritt frei

www.militaermusik.ch





Militärmusik 2025: Tradition, die in der Gegenwart widerhallt

Die Territorialdivision 3 begrüßt Sie zu den jährlichen Konzerten ihres Spiels. Zwei gesellige, aber auch traditionelle Anlässe, in denen militärische Strenge auf musikalische Interpretation trifft und sich mit der Bevölkerung vermischt.

Die Geschichte der Militärmusiken, von den antiken Trommlern, die den Truppen das Tempo diktieren, bis hin zu den modernen Orchestern, birgt eine einfache und mächtige Idee: Der Rhythmus verbindet.

In diesem Zeitalter, überschwemmt von Technologie, geprägt von permanenter Informationsvermittlung und sozialen Spannungen, bietet die Militärmusik einen anderen Blickwinkel, indem sie gemeinsame Räume der Stille und des Zuhörens schafft.

Zusammenhalt bedeutet nicht notwendigerweise gleiches Denken, sondern die Eigenschaft, Zeit und Raum harmonisch zu teilen.

Ein Marsch, eine Symphonie, ein Volkslied oder ein neu interpretierter Soundtrack werden zu Brücken und verbinden.

Deshalb ist auch ein Militärspiel ein Dienst am Vaterland: Arbeit, Disziplin, Proben, Bemühungen, andere Herausforderungen und Koordination werden öffentliches Gut, wenn sie in den Städten und Dörfern der Region erklingen.

Die Präzision eines «Angriffs» (natürlich musikalisch), der gemeinsame Atem, die Blicke der Musikerinnen und Musiker, die Liebe zum Detail: alles Eigenschaften, die die Armee trainiert, um Sicherheit zu gewährleisten und die sich in diesem musikalischen Kontext als Harmonie und Schönheit offenbaren.

Das Programm dieser Abende symbolisiert Respekt vor der Tradition und Begeisterung für die Gegenwart.

Sie werden historische Hymnen und Märsche erkennen, aber auch zeitgenössische Ehrerbietungen; entsprechend ihrer Vergangenheit ist es die Art der Militärmusik, unter Beibehaltung ihrer Traditionen, Dienst zu leisten und sich zu präsentieren.

Die Musiker, denen Sie gegenüberstehen, sind Bürger, Angehörige der Armee und Künstler zugleich. Mit Ihrer geschätzten Anwesenheit verwandeln Sie ihr Engagement in einen Moment des Zusammenhalts von Raum und Zeit.

Lauschen Sie den Musikstücken, geniessen Sie gleichzeitig die Stille und spüren Sie den Atem der Gemeinschaft.

Als Kommandant der Territorialdivision 3 danke ich Ihnen für Ihre Anwesenheit. Möge dieses Konzert der Moment sein, Einigkeit zu schaffen und in den gemeinsamen Klängen die stille und verborgene Kraft unseres Landes zu erkennen.

Viel Spass beim Zuhören!

Divisionär Maurizio Dattrino
Kommandant Territorialdivision 3

Konzertprogramm Brass Band Besetzung

Schweizerpsalm

Alberich Zwyssig

Nadal

Gion A. Casanova,
arr. Corsin Tuor

Él es el Señor

Dean Jones

Les Baricades Mistérieuses

Solist: Oblt Fabio Ryser, Orgel

François Couperin

Earl of Oxford's March

William Byrd,
arr. Alejandro Inauen

Only in Sleep

Solist: Gfr Daniel Kolleger,
Flügelhorn

Ēriks Ešenvalds,
arr. Phillip Littlemore

The Christmastree Fantasy

Trad., arr. Darrol Barry

Stars

Ēriks Ešenvalds,
arr. Alejandro Inauen

Toccata aus der Gothic Suite Op. 25

Solist: Oblt Fabio Ryser, Orgel

Leon Boëllmann

Winter Light

Hitoshi Takahashi

Programmänderungen vorbehalten